

LANDKREIS CUXHAVEN



NÖTIGE QUOTE ERREICHT

Loxstedt bekommt schnelles Glasfaser-Internet. 17 | Landkreis



SOLDATEN SIND ZURÜCK

Marineflieger sind pünktlich zum Fest wieder in der Heimat. 18|Landkreis

Andreas Schoener lässt seinen Gedanken 16 Minuten freien Lauf



Erholung für Tier, Natur und Mensch

Kompensation für kommende Hafenprojekte: Die Renaturierung der Billerbeck ist weitestgehend abgeschlossen

Von Lisa-Martina Klein

BOKEL. "Ein Wahnsinnsprojekt" sei hier mit der Renaturierung der Billerbeck bei Bokel verwirk licht worden, sagt Dr. Juliane Netzer, Vorsitzende des Bürgervereins Bokel. Die Hafengesellschaft Bremenports hat hier aus einem weitestgehend schnurgeraden, kanalisierten Gewässer ein für Tiere und Pflanzen lebenswertes Gebiet geschaffen und nebenbei einen Erholungsort für die Bokeler noch dazu. Die Renaturierungsmaßnahme, die als Kompensation für künftige Hafenprojekte angelegt ist, ist jetzt abgeschlossen.

reiche wurde auf 5,5 Kilometern zwischen den Eisenbahnquerungen südlich von Stubben und nordöstlich von Axstedt in einen natürlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandelt. Anstatt der kanalartigen, geraden Stromführung wurden auf einer Länge von knapp drei Kilometern Kurven und Windungen eingebaut. "Bei einem Hochwasser bremsen haben, ist die Rückkehr des Tanbei Bremenports. Um das Gewässer zu lenken, wurden zusätzlich 30 sogenannte Grundschwellen am Grund des Flussbettes instal-

Die Billerbeck und ihre Uferbe-

(Totholz) eingesetzt.



An der Billerbeck: Die Renaturierungsarbeiten begannen im Sommer vergangenen Jahres und wurden Anfang Oktober weitestgehend abgeschlossen. Der veranschlagte Kostenrahmen von 1,6 Millionen Euro wurde eingehalten. Sofern es die Corona-Maßnahmen zulassen, soll es im kommenden Frühling noch eine offizielle Eröffnung geben. Von links: Dr. Juliane Netzer, Thomas Wieland und Lüder Schnibbe

die Kurven die Wassermassen nenwedels, einer geschützten und reißen nicht alles mit sich", Pflanze", freut sich Wieland. erklärt Thomas Wieland, Leiter Auch die Randbereiche der Bilder Kompensationsmaßnahmen lerbeck wurden in die "Kompensationsmaßnahme Billerbeck" einbezogen. Dort entstanden sieben Stillgewässer und 25 Tümpel. 20 000 Kubikmeter Erde wurden liert sowie abgestorbenes Holz bewegt, wovon 2000 Kubikmeter ins Große Moor bei Bokel ge-Die Hoffnung ist nun, dass sich bracht wurden, um die Moorent-

Moin

Von Maike Wessolowski



braucht man nur eine Umarmung und einen Spaziergang am Wasser. Mein Liebster und ich

fahren am Sonntagfrüh gerne raus. Diesmal geht es nach Cuxhaven. Der Sandstrand ist verwaist, das Watt gehört den krächzenden Seevögeln. Das ankommende Wasser umschließt die kleinen Häufchen der Wattwürmer. Horizont und Himmel sind eins. Wenn die Vögel auffliegen, erfüllt ein Sirren die Luft. Mehr nicht. Nur Meer. Eine Hundebesitzerin und ein früher Vogel begegnen uns, nicken. Ich bin sicher, hier wurde das "Moin" als Gruß erfunden. Niemand möchte diese Stille unnötig durchbrechen. Und dann kommt er. Der einzelne Mann, der im Stechschritt an der Promenade entlangläuft, Handy am Ohr. Wichtiges Telefongespräch. Alle müssen das hören. Er ist laut und er stört. Meine Wut wandelt sich in Mitleid. Wie gefangen muss jemand sein, wenn er am Sonntagmorgen solch eine Schönheit übersieht? Vielleicht braucht er auch nur eine Umarmung? Wegen der Corona-Pandemie hat er doppelt Glück. Ich bleibe auf Abstand. Vielleicht hätte ich ihm nämlich Foto: Klein lieber fies in den Arm gezwickt.





ser zu lenken, wurden zusätzlich einbezogen. Dort entstanden sie-30 sogenannte Grundschwellen am Grund des Flussbettes installiert sowie abgestorbenes Holz (Totholz) eingesetzt.

Die Hoffnung ist nun, dass sich Tiere wie der Eisvogel, die Meer- wicklung zu fördern. Die angrenforelle, der Fischotter und die Neunaugen dauerhaft ansiedeln werden. Letztere stehen auf der räumen entwickelt. "Die Renatu-Roten Liste der gefährdeten Arten. "Was wir schon beobachtet Besonderes, weil sie über eine

Kompensation Billerbeck



bei Bremenports. Um das Gewas- pensationsmaßnahme Billerbeck" ben Stillgewässer und 25 Tümpel. 20 000 Kubikmeter Erde wurden bewegt, wovon 2000 Kubikmeter ins Große Moor bei Bokel gebracht wurden, um die Moorentzenden Auebereiche wurden zu Grünland- und Gehölzelebensrierung der Billerbeck ist etwas Länge von über fünf Kilometern geht. Meist sind solche Projekte kleiner und betreffen nur wenige hundert Meter", sagt Wieland.

Auch nicht alltäglich ist die Einbeziehung des Aspekts der Naherholung für Menschen, worüber sich vor allem der Bürgerverein Bokel freut. "Unser Wunsch, das hier zugänglich zu machen für die Bevölkerung, wurde von Anfang an gehört. Anstatt das Gebiet mit einem Zaun abzugrenzen, wurde hier ein Aussichtshügel aufgeschüttet", sagt Vorsitzende Juliane Netzer.

Auch Lüder Schnibbe, Vorsitzender des Unterhaltungsverbandes Lune, lobte die Kooperation zwischen Bremenports und dem Unterhaltungsverband: kommen zwei gute Sachen zusammen. Zum einen werden hier Flächen geschaffen, die als Ausgleichsmaßnahme für Hafenprojekte gebraucht werden. Gleichzeitig konnten wir das aber auch verbinden mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, die zum Schutz von Binnengewässern erlassen wurde und deutschlandweit bisher nur wenig erfüllt wird", sagt Schnibbe. (yvo)

Über die Billerbeck

- » Die Billerbeck entspringt bei Dorfhagen und ist eines der vielen Nebengewässer der Lune. Sie ist rund elf Kilometer lang und durchläuft die Gemeinden Axstedt und Holste (Landkreis Osterholz) und Beverstedt (Landkreis Cuxhaven).
- Das Gebiet ist als FFH-Gebiet ausgezeichnet, steht also unter besonderem Schutz der europäischen

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Besonders wertvoll ist hier dementsprechend die Renaturierung des Flusses, der in den 1930er Jahren zu Zwecken der Entwässerung begradigt wurde. "Damals hatte die Landgewinnung für den Nahrungsmittelanbau noch eine höhere Bedeutung", erklärt Thomas Wieland, Leiter der Kompensationsmaßnahmen bei Bremenports.

